

# Bayerischer Eissport-Verband e.V.

2014

## BAVARIAN OPEN

im Eiskunstlaufen und  
Eistanzen

in der  
Senioren-, Junioren- und  
Nachwuchsklasse  
verbunden  
mit den



## BAYERISCHEN MEISTERSCHAFTEN 2014



29. Januar – 02. Februar 2014  
im Eislauferzentrum Oberstdorf

Oberstdorf



# Ausschreibung

## der Bayerischen Meisterschaften 2014 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

- Veranstalter:** BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.
- Ausrichter:** BEV in Zusammenarbeit mit dem EC Oberstdorf
- Ort:** Eislaufzentrum Oberstdorf
- Bahn:** Wettkampfhalle beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter  
Trainingsbahn beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter
- Zeit:** Mittwoch, 29. Januar bis Sonntag, 02. Februar 2014

### **Besondere Hinweise zum BO 2014, zur BM 2014 und zur BJM 2014**

#### ***BO + BM 2014\_Teilnehmer :***

Alle Kategorien der offenen Bayerischen Meisterschaften sind auch für internationale Teilnehmer und für Teilnehmer der nationalen LEV ausgeschrieben. An den Bayerischen Meisterschaften 2014 können jedoch nur bayerische Sportler teilnehmen.

#### ***BO + BM 2014\_Ergebnisermittlung/Siegerehrung:***

Es werden zwei voneinander getrennte Siegerehrungen durchgeführt. Einmal für das Ergebnis des BO 2014 mit allen Teilnehmern und einmal für das Ergebnis der BM 2014 nur mit den Teilnehmern aus Bayern. Für die Ergebnisermittlung der BM 2014 werden alle Teilnehmer einer Kategorie zusammengeführt, auch wenn Altersunterteilungen vorgenommen wurden.

#### ***BO + BM 2014\_Startberechtigung:***

In der Juniorenklasse sind alle Läufer startberechtigt, die in der Juniorenklasse der DNM 2014 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden.

Im Nachwuchs sind alle Läufer startberechtigt, die in der Nachwuchsklasse der DNM 2014 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden. Die gemeldeten Ersatzläufer für die DNM 2014 sind ebenfalls startberechtigt.

#### ***BO + BM 2014\_Unterteilung der Nachwuchsklasse in Altersklassen***

Die Nachwuchsklasse wird in Altersklassen unterteilt.

#### ***BJM 2014\_Startberechtigung Neulinge:***

Der Start in der Nachwuchsklasse bei der BM 2014 ist kein Hindernis für den Start in der Neulingsklasse an der BJM 2014, für Sportler, die an der BNM 2014 zum ersten Mal in der Neulingsklasse gestartet sind.

**Meldeschluss: Montag, 13. Januar 2014 12:00 Uhr**

# **I. Bayerische Meisterschaften 2014 im Eiskunstlaufen**

## **1. Meisterklasse**

Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 4*

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 3*

### **a) Meisterklasse Damen**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 511.2

Kür: Dauer: 4 min +/- 10 sec  
"Well balanced program"  
gemäß ISU Special regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 512.1

### **b) Meisterklasse Herren**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 511.2

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec  
"Well balanced program"  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 512.1

### **c) Meisterklasse Paare**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 520.2

Kür: Dauer: 4 1/2 min +/-10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 521.2

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:

**„Bayerische(r) Meister(in) 2014 im Eiskunstlaufen – Paarlaufen“**

## **2. Bayerische Verbands - Juniorenwettbewerbe 2014**

*Offen für alle Läufer, die in der Juniorenklasse der DNM 2014 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden.*

### Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 4*

### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 3*

#### **a) Junioren Damen:**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 511.3

Kür: Dauer: 3 1/2 min +/- 10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 512.1

#### **b) Junioren Herren:**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 511.3

Kür: Dauer: 4 min +/-10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 512.1

#### **c) Junioren Paare**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 min 50 sec  
Elemente gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 520.3

Kür: Dauer: 4 min +/-10 sec  
„Well balanced program“  
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 Rule 521.3

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern in den einzelnen Kategorien erhalten folgende Titel:

**„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2014 im Eiskunstlaufen — Paarlaufen“**

### **3. Bayerische Verbands - Nachwuchswettbewerbe 2014**

*Offen für alle Läufer und Ersatzläufer, die in der Nachwuchsklasse der DNM 2014 gestartet sind bzw. dafür gemeldet wurden.*

#### Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 4*

#### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBEK Nr. 3*

#### **a) Nachwuchs Mädchen und Jungen**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 sec  
Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 sec  
Jungen 3.30 min. +/- 10 sec

#### **Kurzprogramm:**

- a) 1 A = Axel oder 2A = Doppelaxel
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

#### **Mädchen:**

- d) 1 Himmel- Pirouette (mind. 6 U in der Himmelsposition); eine seitwärts gelehnte Position ist erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.

#### **Jungen:**

- d) 1 Waage- oder 1 Sitzpirouette mit Fußwechsel (mind. 5 U auf jedem Fuß); **Kein Einsprung erlaubt!**
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben.  
Bei weniger als 3 U auf einem Fuß bekommt der Läufer Level 0! **Einsprung erlaubt!**
- f) 1 Schrittfolge keine vorgeschriebene Form; Die Schrittfolge muss jedoch schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

#### **Kür:**

- **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**  
mind. 1 Axeltyp ; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;  
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet.  
Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen dürfen max. einmal in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.
- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon  
1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind.10 U;  
1 eingesprungene Pirouette: PW und FW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;
- **max. 1 Schrittfolge**  
Die Schrittfolge muss schwungvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

## **b) Nachwuchs Paare**

Kurzprogramm: Dauer: max. 2 Min. 30 Sek.

Kür: Dauer: 3 1/2 min +/-10 sec

Kurzprogramm und Kür gemäß ISU Communication No. 1760 Guidelines for International Novice Competitions Pair Skating Advanced Novice

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:

**„Nachwuchssieger(in) der Bayerischen Meisterschaften 2014 im Eiskunstlaufen - Paarlaufen“**

### **Spezielle Hinweise für die Nachwuchsklasse**

**Levels:** Alle Elemente, für die Levels bestimmt werden, können maximal Level 3 erhalten

**Stürze:** Für einen Sturz gibt es einen Abzug von 1 Punkt  
Ausnahme:  
Keinen Abzug gibt es für einen Sturz nach einem vollrotierten 2A oder Dreifachsprung ohne << oder <.

## **II. Bayerische Meisterschaften 2014 im Eistanzen**

### Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

### Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

### **1. Meisterklasse Eistanz**

Kombinationstanz: Dauer 2 min 50 sec +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2012 Rule 609, ISU Communication No.1738 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer 4 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2012 Rule 610, ISU Communication No.1721 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:

**„Bayerische(r) Meister(in) 2014 im Eistanzen“**

## 2. Junioren Eistanz

*Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Kombinationstanz: Dauer 2 min 50 sec +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2012 Rule 609, ISU Communication No. 1782 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer 3 1/2 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dance 2012 Rule 610, ISU Communication No. 1782 und allen relevanten ISU Communications

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Juniorensieger(in) 2014 im Eistanzen“**

## 3. Nachwuchs Eistanz

*Offen für alle Eistanzpaare, die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.*

Altersbestimmungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

Klassenlaufprüfungen:

*gemäß DFBestDKBET Nr. 3*

2 Spurenbildtänze: gemäß ISU Communication No. 1760  
**Guidelines for International Novice Competitions  
Ice Dance Advanced Novice**  
Folgende Pflichttänze werden gelaufen:  
  
Gruppe 3: Kilian Blues  
Es werden Key Points vergeben.  
Vorgaben gem. ISU Communication 1782 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer 3 min +/- 10 sec  
Inhalt gemäß ISU Communication No. 1760  
**Guidelines for International Novice Competitions  
Ice Dance Advanced Novice**

Die erstplatzierten Teilnehmer aus Bayern erhalten folgende Titel:  
**„Bayerische(r) Nachwuchssieger(in) 2014 im Eistanzen“**

### **III. Sporttechnische Bestimmungen**

1. Die Wettbewerbe werden gem. den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2012, den aktuellen ISU Communications und den Deutschen Kunstlaufbestimmungen (DKB) durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
2. Zeit- und Trainingsplan  
Der Zeit- und Trainingsplan wird den teilnehmenden Vereinen zeitnah nach Meldeschluss zugesandt.
3. Auslosung  
Zeit und Ort werden mit dem Zeitplan veröffentlicht.
4. Musikwiedergabe  
Tonträger müssen in einwandfreiem Zustand und mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem Wettbewerb, an dem teilgenommen wird, versehen sein.  
Unvollständig beschriftete Tonträger werden nicht angenommen.  
Für Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.
5. Haftpflicht  
Veranstalter und Ausrichter der Meisterschaft übernehmen für Teilnehmer und Offizielle keinerlei Haftpflicht für Unfälle oder sonstige Schäden.

### **IV. Allgemeine Bestimmungen**

#### 1. Teilnahmeberechtigung und Verpflichtung

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem eingetragenen Verein im LSB angehören, im Besitz eines gültigen Startpasses sind und die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen. Es wird gebeten den Reisepass bei der Akkreditierung vorzulegen. Teilnehmer, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, brauchen ein gültiges ISU Clearance Certificate für den Start in einer international ausgeschriebenen Kategorie. Diese Läufer müssen das ISU Clearance Certificate bei der Akkreditierung vorlegen.

Startberechtigte bayerische Sportler, die keine deutsche Staatsangehörigkeit und auch noch kein ISU Clearance Certificate besitzen, erhalten die Möglichkeit in einer extra für sie vorgesehenen geschlossenen Kategorie der BM 2014 starten.

#### 2. Ärztliches Attest

Alle Sportler müssen ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit, ausgestellt nach dem 30.04.2013, bei sich führen. Minderjährige Sportler benötigen zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Eltern, dass der Teilnahme am Wettbewerb keine gesundheitlichen Gründe entgegenstehen.

#### 3. Meldungen

Meldungen sind **schriftlich** auf dem anhängenden Meldeformular zu richten an:  
**Bayerischer Eissport-Verband, Georg – Brauchle - Ring 93, 80992 München**

Faxnummer: 089 15799 220  
e-mail: [b.glatz@bev-eissport.de](mailto:b.glatz@bev-eissport.de)

Die Meldungen müssen enthalten:

- a) Die genaue Bezeichnung des Wettbewerbs
- b) Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Teilnehmers
- c) Startpassnummer
- d) Bestätigung der Amateureigenschaft der Teilnehmer und die Bestätigung, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind.
- e) Planned Program Content Sheet

#### 4. Meldegebühren

60,-€ je Teilnehmer/in  
80,-€ je Paar / Eistanzpaar

Die Meldegebühren sind zu überweisen an:

Bayerischer Eissport-Verband e.V.  
HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG  
Konto 1640035028 BLZ 700 202 70  
IBAN DE80 7002 0270 1640 0350 28  
BIC HYVEDEMMXXX

Bei Nichtvorlage eines Abbuchungsauftrags ist der Einzahlungsnachweis der Meldegebühr mit der Meldung an die Geschäftsstelle des Bayerischen Eissport-Verbandes zu schicken. Ohne Nachweis wird keine Startberechtigung erteilt.

#### 5. Kosten

Es werden keine Reise- und Aufenthaltskosten für Teilnehmer übernommen.

#### 6. Quartiermeldungen

Quartiere für Teilnehmer und Begleitpersonen sind selbst zu organisieren bei:

#### **Oberstdorf Tourismus GmbH**

Reservierungsservice  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Phone: +49 8322 / 700 – 120  
Fax: +49 8322 / 700 – 236  
Email: [booking@oberstdorf.de](mailto:booking@oberstdorf.de)

***Stichwort: "Bavarian Open 2014"***

## **Vorläufiger Zeitplan (Änderungen vorbehalten)**

### **Mittwoch, 29.01.2014**

KP Nachwuchs Paare  
KP Nachwuchs Mädchen  
KP Nachwuchs Jungen  
KP Junioren Damen

### **Donnerstag, 30.01.2014**

Kür Nachwuchs Jungen  
Kür Nachwuchs Paare  
Kür Nachwuchs Mädchen  
Kür Junioren Damen

### **Freitag, 31.01.2014**

SPT Nachwuchs Eistanz  
KP Junioren Herren  
KP Meisterklasse Damen  
KP Junioren und Senioren Paare  
KP Senioren Herren

### **Samstag, 01.02.2014**

KT Nachwuchs Eistanz  
Kür Junioren Herren  
Kür Meisterklasse Damen  
Kür Junioren und Meisterklasse Paare  
KoT Junioren und Meisterklasse Eistanz

### **Sonntag, 02.02.2014**

KT Junioren und Meisterklasse Eistanz  
Kür Meisterklasse Herren  
Kür Junioren und Meisterklasse Paare

München, im Januar 2014

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Sissy Krick  
Eiskunstlaufobmann

Judith Verständig  
Eistanzobmann



